

**Treten Sie mit uns
in einen Dialog.
Wir freuen uns auf Ihre Ideen.**

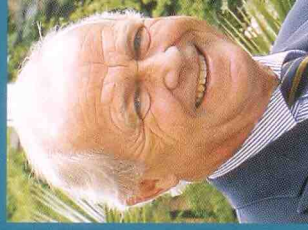
Freie Wähler Ingolstadt e. V.
Kupferstraße 3, 85049 Ingolstadt
(08 41) 9 31 12 33
info@fw-ingolstadt.de
www.fw-ingolstadt.de



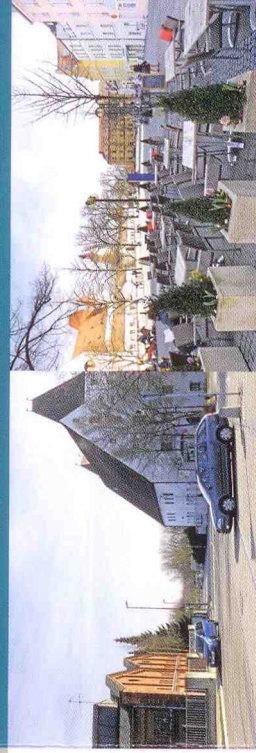
Markus Reichhart
MöL, Vorsitzender der
FW Ingolstadt



Peter Gietl
Vorsitzender der
FW-Stadtratsfraktion



Sepp Mißlbeck
Bürgermeister



» Vitale « Innenstadt

**Kernpunkte
eines Altstadtkonzepts**
Die Ideen und Vorschläge
der Freien Wähler

www.fw-ingolstadt.de



Frischer Wind für die Innenstadt

Impressum:
Verantwortlich Markus Reichhart, MöL
Kupferstraße 3, 85049 Ingolstadt

Das wollen wir doch alle:



Eine vitale und attraktive Innenstadt, in der es sich gut leben und wohnen lässt, die zum Bummeln und Einkaufen einlädt, in der es Cafés, Restaurants und Kneipen gibt. Vieles von dem bietet Ingolstadt längst. Trotzdem gibt es auch Unbehagen und Kritik. Zu recht, wie wir meinen. Die Innenstadt ist in die Jahre gekommen.

Wir wollen, dass sich die Bürger und Bürgerinnen wohl fühlen. Wir Freien Wähler sind der festen Überzeugung, dass jetzt Ideen gefragt sind, wie die Innenstadt wieder lebens- und liebenswerter gemacht werden kann. Wir wollen dazu unseren Beitrag leisten, auch wenn wir wissen, dass auf die Stadt große Investitionen zukommen.



Die Vorschläge der Freien Wähler:

» Die Nord-Süd-Achse:

Sie ist – von der Donaustraße bis zur Harderstraße – ein Sorgenkind. Die Platzgestaltung an der Donaustraße ist nicht abgeschlossen. Das Potenzial der Harderstraße wird nach unserer Auffassung bisher völlig verkannt. Sie hat dank ihrer Länge und Breite einen boulevardähnlichen Charakter, der herausgearbeitet werden muss. Auch hier gilt: Vorrang für die Fußgänger, weg mit den Parkplätzen, mehr Raum für Geschäfte und Gastronomie. Die Parkplätze, die wegfallen, könnten durch eine neue Tiefgarage im Bereich des Busbahnhofs kompensiert werden.

» Rossmühlstraße:

Die Rossmühlstraße (zwischen Neuem Schloss und Gießereigelände) darf nicht zur Trennlinie werden. Es muss vielmehr für Fußgänger und Radfahrer einladend sein, von der Altstadt zur Hochschule, zum Kongresshotel und zum Kunstmuseum zu gehen oder zu radeln. Wir schlagen eine Umgestaltung der Rossmühlstraße vor, mit dem Ziel einer besseren Anbindung des Gießereigeländes an die Altstadt.

» Ludwigstraße und Paradeplatz:

Beide werden durch die Erweiterung der Hochschule und den Bau eines Kongresshotels an zentraler Bedeutung gewinnen. Sie haben deshalb eine Aufwertung verdient. Wir wollen ein Gesamtkonzept mit neuer Pflasterung, Beleuchtung und Möblierung mit Sitzgelegenheiten.

» Theresienstraße:

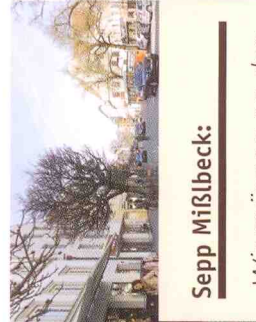
Hier wurde schon viel erreicht und verbessert, allerdings nicht konsequent genug. Die Theresienstraße ist Ingolstadts „Prachtstraße“ schlechthin, mit vielen musertergütig sanierten Häusern. Im westlichen Teil wird die Straße aber immer noch als Parkplatz zweckentfremdet. Wir meinen, die Parkplätze gehören weg. Der Verkehr zur Luftgasse soll durch eine verkehrsberuhigte Zone weiterhin möglich sein. Der breite Straßenraum könnte Platz bieten für Veranstaltungen oder auch für einen Wochenmarkt. Ein Platz („Münsterplatz“) soll den Abschluss der Theresienstraße bilden. Wir können uns dort gut einen Brunnen vorstellen.



Die Ideen » »

Sepp Mißlbeck:

„Wir müssen an das Thema Sanierung der Altstadt zügig herangehen“.

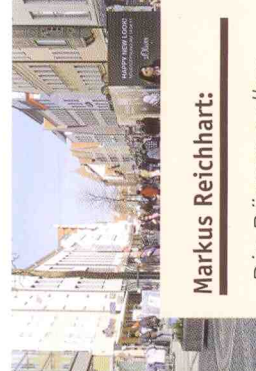


Markus Reichhart:

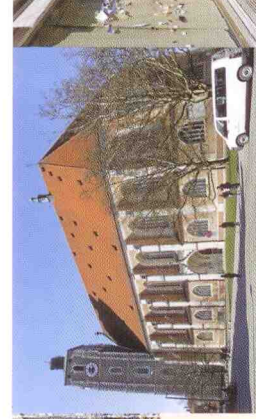
„Die Bürger sollen sich in ihrer Stadt wohlfühlen“.



Die Ideen » »



Die Ideen » »



Peter Gietl:

„Wir wollen ein schlüssiges Gesamtkonzept für die Altstadt“.

